



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 18.08.2020.

Sitzungsort: im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 21:10 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Wolf Haase SPD

Ratsmitglieder

Dr. Julian Allendorf	CDU	Vertretung für Herrn Upmann
Hermann Büßing	CDU	
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Wolfgang Danziger	SPD	
Manfred Gausebeck	SPD	Vertretung für Herrn Jendroska
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Paul Leufke	CDU	Vertretung für Herrn Hülsken
Volker Ludwig	SPD	
Klaus Overesch	CDU	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Martin Uphoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herbert van Stein	UBG	

Helmut Walter

FDP ab 20:15 Uhr

Sachkundige/r Bürger/in

Markus Böker

CDU

Teilhabebeauftragter

Heinrich Rütering

Teilhabebeauftragter

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Waldemar Bogus

UBG Vertretung für Herrn Kruse

Holger Zbick

SPD Vertretung für Herrn Holtrup

Von der Verwaltung

Stefan Kohaus

Manuela Mahnke

Jonas Sonntag

Schriftführung

Elisa Mütherig

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Ausschusssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Herbert van Stein bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Frau Mahnke erläutert, dass sie derzeit in Gesprächen mit der Postfiliale in Appelhüsen und Nottuln steht. In Nottuln ist eine Schließung der Post nicht angedacht. Zudem findet in Appelhüsen bereits die Suche für einen Nachfolgestandort statt.

Des Weiteren berichtet Frau Mahnke, dass am Pastorskamp in nächster Zeit gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde eine Ortsbegehung hinsichtlich der Parkplatzsituation stattfinden wird.

In Bezug auf die Parkraumsituation bei der Geiping Filiale in Appelhüsen erklärt Frau Mahnke, dass eine neue Lösung für die Anordnung der Parkplätze derzeit in Bearbeitung ist.

Außerdem erläutert Frau Mahnke, dass die Verwaltung bei der Beseitigung der von der CDU eingesendeten Fotografien, auf denen Unrat zu sehen ist, keinen Handlungsspielraum habe, da es sich um ein Privatgrundstück handle. Auf Wunsch der CDU wird der Grenzverlauf zwischen dem öffentlichen Gehweg und dem Privatgrundstück überprüft.

Zudem berichtet Frau Mahnke, dass die Ortsdurchfahrt in der KW 34, vom 20.08.2020 bis zum 23.08.2020, teilweise gesperrt wird. Hintergrund ist, dass nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt Mängel bei der Bauabnahme angezeigt wurden. Diese ausstehenden Reklamationsarbeiten werden von Seiten von Straßen.NRW durchgeführt.

Abschließend verliest Frau Mahnke eine Stellungnahme zum von der CDU gestellten Antrag 42-2020 „Nottulns stationären Einzelhandel in der digitalen Welt stärken“. Die Stellungnahme wird dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Herr Kohaus beantwortet mündlich vorab die von der CDU gestellten Fragen in Bezug auf die Überwachung des ruhenden Verkehrs. Diese Ausführungen wird dem Protokoll als Anlage 3 angefügt.

Herr Sonntag erläutert, dass in Bezug auf die in Vorlage 168/2019 geplante Straßenumbaumaßnahme an der Coesfelder Straße in Darup eine Kostensteigerung um 100 Prozent eingetreten ist. Die Verwaltung prüft derzeit das weitere Vorgehen und kommt mit einer gesonderten Vorlage auf den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zu.

4 Planungsangelegenheiten

4.1 78. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 151 "Einkaufsbereich Rhodeplatz" Hier: Offenlagebeschluss Vorlage: 001/2019/4

Vorlage 001/2019/4 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

Die UBG begrüßt die Planung. Jedoch wünscht die UBG drei Veränderungen an der Planung. Zum einen sollen die Stellplätze entlang des Gebäudes zugunsten eines Fuß- und Radweges entfallen, um die Verbindung zwischen dem Rhodepark und dem Ortskern zu erhalten. Zum andern soll der Drogeriemarkt, wie ebenfalls der Lebensmittelmarkt, Stellplätze für Fahrräder im Eingangsbereich erhalten. Die geplanten Stellplätze im Eingangsbereich des Drogeriemarktes sollen zugunsten von Fahrradabstellmöglichkeiten gestrichen werden. Die dritte Veränderung umfasst die Festsetzung von Photovoltaikanlagen statt einer extensiven Begrünung des zweigeschossigen Anbaus des Drogeriemarktes.

Herr Sonntag entgegnet darauf, dass es entscheidend sei, einen Weg zu finden, bei dem das Verfahren in die Offenlage gehe. Daher schlägt Herr Sonntag vor, die von der UBG genannten Punkte während der Offenlage als Stellungnahme einzureichen.

Die CDU wünscht den Eingangsbereich umzuplanen, da aus Sicht der Fraktion eine Kollision mit abbiegenden Autos auf den Parkplatz entstehen könne. Zudem erkundigt sich die CDU, ob der früher in Rede stehende Kreisverkehr umgesetzt werden könne. Herr Sonntag bittet darum, die Äußerung in Bezug auf den Eingangsbereich ebenfalls als Stellungnahme während der Offenlage einzureichen. Zudem sei die Anordnung von Stellplätzen auf das Baugenehmigungsverfahren abzuschichten. Im Hinblick auf die Verkehrsführung über einen Kreisverkehr erklärt Herr Sonntag, dass die Verkehrsführung auf Basis eines Verkehrsgutachten erarbeitet worden ist und ein Kreisverkehr nicht immer die beste Lösung sei.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen begrüßt die Entwicklung des Entwurfes und wünscht, dass der Bebauungsplanentwurf nun offengelegt werde. Der Investor habe viele Wünsche der Politik

aufgenommen, aber man müsse ihm auch einen gewissen Planungsspielraum geben. Die Fraktion ergänzt, dass derzeit sechs Bäume auf dem Gelände vorhanden seien und sie wünsche, dass nach dem Umbau ebenfalls sechs Bäume gepflanzt werden.

Die SPD begrüßt den Entwurf ebenfalls und strebt eine Offenlage des Bebauungsplanentwurfes an.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich bei der UBG, ob die Anregungen als Antrag formuliert werden sollen. Die UBG bittet um Sitzungsunterbrechung. Diese findet von 20:10 Uhr bis 20:15 Uhr statt. Die UBG stellt keinen Antrag auf Beschlussänderung, sodass der Ausschussvorsitzende die Abstimmung einleitet.

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan Nr. 151 "Einkaufsbereich Rhodeplatz", die dazugehörige Begründung und die einschlägigen Gutachten zur Planung werden mit Stand der Anlagen 1-6 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB mit demselben Stand beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 4

einstimmig angenommen

**4.2 Bürgeranregung gemäß § 24 GO NW
Änderung Bebauungsplan Nr. 62 "Gewerbegebiet Appelhülsen", Gemarkung Appelhülsen, Flur 13, Flurstück 94 und 97
Vorlage: 031/2020/1**

Vorlage 031/2020/1 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 62 „Gewerbegebiet Appelhülsen“ wird im Verfahren nach § 13a BauGB mit dem Ziel eingeleitet, eine Verschiebung der Baugrenzen im Änderungsbereich (siehe Anlage 1) herbeizuführen.

Hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

<p>4.3 Berichtigung des Flächennutzungsplans im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 143 "Erweiterung Hellersiedlung" Vorlage: 200/2017/1</p>

Vorlage 200/2017/1 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 6 beigelegt.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Nottuln wird im Bereich „Bebauungsplan Nr. 143 – Erweiterung Hellersiedlung“ wie in Anlage 1 ersichtlich im Wege der Berichtigung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB angepasst.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

<p>4.4 Trafostation in der Königstraße in Appelhülsen – Ergebnisse der Gebäudeuntersuchung Vorlage: 065/2020/2</p>
--

Vorlage 065/2020/1 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 7 beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass sich im Nichtöffentlichen Sitzungsteil neue Erkenntnisse ergeben haben und aufgrund eines nicht vorliegenden Ergebnisses die Abstimmung vertagt wird.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet

Abstimmungsergebnis:

Vertagt

**4.5 Ratsbeschluss zum Förderantrag Erweiterung und Umbau
Feuerwehrgerätehaus Darup
Vorlage: 098/2020**

Vorlage 098/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 8 beigefügt.

Die CDU begrüßt das Vorgehen der Verwaltung und wünscht, dass ein solcher Förderantrag auch für das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Schapdetten gestellt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt dem Förderantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**4.6 Förderanträge für Maßnahmen aus dem „Investitionspakt zur Förderung von
Sportstätten 2020 und 2021“
Zugleich: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.08.2020
Vorlage: 101/2020**

Vorlage 101/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 9 beigefügt.

Die CDU begrüßt das Vorgehen der Verwaltung.

Die UBG regt an, freischaffende Personen zur Entlastung der Verwaltung hinzu zu ziehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag aus den Mitteln des „Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ für den Umbau der Turnhalle am Niederstockumer Weg wie unter 1. im Sachverhalt beschrieben einzureichen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag aus den Mitteln des „Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ für Sanierungsmaßnahmen an der Mehrzweckhalle am Nottulner Rupert-Neudeck-Gymnasium wie unter 2. im Sachverhalt beschrieben einzureichen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die unter 3. und 4. genannten Maßnahmen wie im Sachverhalt beschrieben zur Förderantragsreife zu bringen. Vor Förderantragstellung legt die Verwaltung dem Rat die konkreten Maßnahmen zum Beschluss vor. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 03.08.2020 ist damit erledigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**4.7 Photovoltaik im Gemeindegebiet Nottuln
hier: Antrag der UBG-Fraktion vom 29.02.2020
Vorlage: 105/2020**

Vorlage 105/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 10 beigelegt.

Die UBG erläutert, dass die Gemeinde Nottuln eine Klimagemeinde sei und appelliert an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen, eine positive Empfehlung für den Beschluss an den Rat zu geben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Nottuln nimmt an der „Photovoltaik-Offensive für Kommunalgebäude“ des Kreises Coesfeld teil.
2. Die Diskussion über Beschlussvorschlag 2 (siehe Anlage 1) wird zuständigkeitshalber in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
3. Die Diskussion über Beschlussvorschlag 3 (siehe Anlage 1) wird zuständigkeitshalber und wegen der engen Bezüge zu Beschlussvorschlag 2 (siehe Anlage 1) in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
4. Die Verwaltung berichtet jährlich über den Stand neu installierter Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**4.8 Kindertagesstätten zukünftig in Eigenregie bauen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2020
Vorlage: 091/2020**

Vorlage 091/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 11 beigelegt.

Die SPD nimmt Stellung zum Antrag.

Die UBG wünscht zunächst ein Gutachten darüber, wann es sinnvoll sei, eine Kindertagesstätte in Eigenregie zu bauen.

Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag als Anlage 1

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

5 Verkehrsangelegenheiten

5.1 Errichtung weiterer Fahrradabstellboxen am Bahnhof Appelhülsen zugleich Antrag der Fraktionen SPD, UBG und ÖLiN vom 08.06.2020 (siehe Anlage 1) Vorlage: 083/2020/1
--

Vorlage 083/2020/1 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 12 beigefügt.

Herr Sonntag erläutert, dass der ursprüngliche Fördermittelgeber keine Fahrradabstellboxen fördert, sodass nun der Fördermittelgeber gewechselt wurde (nunmehr NWL). Die Entscheidung über eine mögliche Förderung wird der neue Fördermittelgeber jedoch später treffen, als der vorherige Fördermittelgeber, sodass eine Bauausführung frühestens Mitte nächsten Jahres möglich sein wird.

Die Fraktion ÖLiN begrüßt das Vorgehen der Verwaltung. Zudem regt die Fraktion an, künftig weitere Boxen in Kombination mit Spinden zur Unterbringung von persönlichen Dingen einzuplanen.

Die CDU sieht Probleme bei der Verteilung der Boxen an Bürger. Es sei notwendig, das System zu ändern und ein jährliches Entgelt zu erheben. Herr Sonntag erläutert, dass die Erhebung eines jährlichen Entgeltes aufgrund der Förderung ausgeschlossen ist. Herr Kohaus erläutert, dass die Zugangschips zu den Fahrradboxen, die neu ausgegeben werden, nach seinem Kenntnisstand jeweils auf die Dauer von einem Jahr programmiert wurden. Er werde dies recherchieren und dem Protokoll beifügen.

Anmerkung zur Niederschrift: Die Zugangschips zu den Fahrradboxen, die neu ausgegeben werden, werden für die Dauer von einem Jahr programmiert. Derzeit sind bereits 12 Zugangschips neu programmiert worden.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen regt an, die Planung vor der Bauausführung erneut vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwei neue Fahrradabstellboxen am Standort „Variante 2“ (siehe Anlage 2), in der Bauausführung aus Anlage 3 und unter Berücksichtigung der genannten Förderungsoption zu planen und zu errichten. Die notwendigen Mittel werden in den Haushalt für das Jahr 2021 eingestellt. Eine erneute Vorlage des Sachverhalts in den Gremien und ein gesonderter Baubeschluss sind nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 2 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

5.2 Antrag der CDU Fraktion: Nottulner Verkehrswende mit Förderung von Bund und Land antreiben
Vorlage: 102/2020

Vorlage 102/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 13 beigelegt.

Herr Kohaus nimmt Stellung zum Antrag der CDU. Der zentrale Baustein der nächsten Monate ist zunächst die Einstellung eines Mobilitätsmanagers. Dies soll nach der Kommunalwahl im September 2020 geschehen.

Die CDU äußert, dass aus ihrer Sicht die Einrichtung eines mobil hubs von zentraler Bedeutung sei. Zudem müsse die Umsetzung eines 365 € Tickets geprüft werden.

Herr Kohaus erklärt, dass ein Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung die Koordination von Fördermitteln übernommen habe. Dieser werde die Umsetzung des 365 € Tickets prüfen lassen.

Die CDU fordert zudem, dass alle Aktivitäten rund um das Themenfeld Verkehrswende in ein Gesamtkonzept eingebettet werden und erkundigt sich, wann eine Umsetzung dieses Konzeptes geplant sei.

Herr Kohaus erläutert, dass die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes durch Fördermittel unterstützt werden solle. Das Konzept soll Mitte nächsten Jahres fertig sein. Die darauf basierenden Maßnahmen und Projekte können erst danach beantragt und durchgeführt werden.

Herr Kohaus formuliert den folgenden Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt auf dem eingeschlagenen Wege zur Beschaffung von Fördermitteln, Konzepte zu prüfen, um Anregungen, wie beispielsweise das 365 € Ticket, aufzunehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt auf dem eingeschlagenen Wege zur Beschaffung von Fördermitteln, Konzepte zu prüfen, um Anregungen wie beispielsweise das 365 € Ticket aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

7	Ordnungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

8	Verschiedenes
----------	----------------------

Die CDU merkt an, dass es bei der Pflasterausführung an der Stiftsstraße auf der Höhe der Einmündung Kirchplatz bis zum Kastanienplatz bei den Füllungen der Baumscheiben Höhenunterschiede gebe, die behoben werden müssen. Herr Sonntag sichert die Weiterleitung an Herrn Krüger zu.

Anmerkung zur Niederschrift nach Rücksprache mit Herrn Krüger: Eine leichte Absenkung der Baumscheiben sei aufgrund der Beschaffenheit des Materials nach einigen Monaten normal. Die Baumscheiben wurden bereits von Seiten des Bauhofes aufgefüllt. Die Gemeindewerke werden die Baumscheiben weiter beobachten.

Die SPD erkundigt sich, warum das Kopfgebäude der Daruper Grundschule noch nicht vollständig abgerissen worden sei. Frau Mahnke erläutert, dass während des Abrisses die Sortierung der unterschiedlichen Materialien für die Entsorgung mehr Zeit als geplant in Anspruch genommen habe.

Außerdem äußert die SPD, dass die Baustellenumfahrt aufgrund der Sperrung der Billderbecker Straße gefährliche Situationen in den Wohngebieten hervorrufe. Frau Mahnke wird dies an Herrn Krüger weitergeben.

Zudem merkt die SPD an, dass die Fraktion es bedauert, dass die Pflasterprägung an der Coesfelder Straße nun nicht kurzfristig umgesetzt werden könne und regt an, dass die Verwaltung nach einer Umsetzungsmöglichkeit suche.

Frau Mahnke verabschiedet Herrn Haase als Ausschussvorsitzenden. Herr Haase verabschiedet sich ebenfalls von den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung.

Wolf Haase
Vorsitzender

Herbert van Stein
Ausschussmitglied

Elisa Mütherig
Schriftführerin